

ÜBRIGENS



VON
SASCHA MEISSNER

Über den Wolken

Einmal die Welt von oben sehen, nicht aus dem Flugzeug, sondern hautnah. Das erlebte Angelika Pfaff, deren Mann bei der Multimedia-Show „Bergstadtgeschichten“ von Rainer Jörger als Gewinner gezogen wurde. Der Preis: Ein Rundflug über die Region mit einem Motorgleitschirm. Ursprünglich hatte ihr Mann den Preis gewonnen: „Er hat aber gleich gesagt, dass er den Flug an mich verschenkt. Er hat Höhenangst.“ Den Eindruck ihres Gatten, der das Flugobjekt für „sehr wackelig“ befand, konnte Angelika Pfaff nicht teilen. „Es war super, ganz toll“, schwärmte sie. Ein Stunde lang kreiste sie über St. Georgen und Umgebung, doch so hatte sie ihre Heimatstadt noch nie gesehen: „Von oben sieht alles ganz anders aus.“ Nach dem Start in Börsingen ging es gemeinsam mit Pilot Christoph Nägele über Mariazell in Richtung St. Georgen. Am Winterberg grüßte Pfaffs Familie, der sie kurz zuvor telefonisch Bescheid gegeben hatte. „Wir sind dann Richtung Brigach über das Haus meiner Eltern geflogen.“ Während des Fluges scheint Angelika Pfaff vom Ausblick abgelenkt gewesen zu sein, denn sie weiß nicht mehr „wie das Ding überhaupt gesteuert wird“, sagt sie lachend. Sie und ihre Freundin Doris Oberfell waren sich nach dem Flug einig, dass sie diesen jederzeit wiederholen würden: „Aber das nächste Ziel ist ein Ballonflug.“



Die Gewinnerin des Rundflugs bei den „Bergstadtgeschichten“, Angelika Pfaff, mit Fluglehrer Christoph Nägele und Doris Oberfell (von links). BILD: MGS

sascha.meissner@suedkurier.de

Und was meinen Sie?

Haben auch Sie ähnliche oder ganz andere Erfahrungen mit diesem Thema gemacht? Gibt es noch weitere wichtige und bisher nicht berücksichtigte Gesichtspunkte? Sind Sie von diesem Thema persönlich betroffen? Dann schreiben Sie uns! Wir sammeln und veröffentlichen weitere Meinungen. Am schnellsten per E-Mail an

NACHRICHTEN

BÜRGERMEISTERWAHL

Diese Woche weitere Bewerbervorstellungen

Vöhrenbach – In dieser Woche finden weitere offizielle Bewerbervorstellungen für die Vöhrenbacher Bürgermeisterwahl statt. Am heutigen Montag in Hammereisenbach im Gemeindesaal und in Langenbach am Mittwoch, 4. September, im Dorfgemeinschaftshaus. In Vöhrenbach ist die Bewerbervorstellung am Montag, 9. September, in der Festhalle. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Die Redezeit der Bewerber beträgt jeweils 25 Minuten. Im Anschluss können die Bürger Fragen stellen. Bei der ersten öffentlichen Vorstellungsrunde in Urach war nur Amtsinhaber Robert Strumberger anwesend. Gegenkandidat Michael König hat angekündigt, bei den Terminen nicht zu erscheinen.



Unverkennbar sind die

NOTIZEN

FURTWANGEN

Der Skiclub Furtwangen veranstaltet am Samstag, 7. September, erstmals ein Rennen um den Schwarzwälder-Kids-Cup auf der Hausstrecke. Mit bereits 179 Meldungen werden über 400 Aktive, Betreuer, Helfer und Zuschauer erwartet. Um die Sportler gut zu versorgen, werden Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten. Der Verein bittet dringend um Kuchen Spenden. Bitte kurz melden per Mail an vorstand@sc-furtwangen.de oder bei Bettina Pfaff (07723/912360). Die Kuchen können am Samstag ab 10 Uhr am Furtwanger Festplatz beim Bregstadion abgegeben werden.

Die Senioren Neukirch starten am Dienstag, 10. September, zum Herbstausflug. Ziel ist die Sauschwänzlebahn in Zollhaus-Blumberg. Dort erfolgt das Mittagessen. Um 14.05 Uhr geht es mit dem Zug von Blumberg nach Weizen. Abschluss ist im Gasthaus „Falken“. Treffpunkt um 9 Uhr am Rössleplatz Neukirch. Zustiegsmöglichkeiten sind die bekannten Stellen. 9.20 Uhr Furtwangen Busbahnhof. Anmeldeschluss bis spätestens 7. September bei Lotte Schätzle (07723/2424).

GÜTENBACH

VdK-Stammtisch in Gütenbach:

Der Sozialverband VdK Furtwangen lädt am Freitag, 6. September, zum Stammtisch im Gasthaus „Maierhof“ in Gütenbach ein. Beginn 19 Uhr,

Urach

- Festliche Pr
- führt durch
- Vor 340 Jah
- Not und Ele

VON HARTMUT KET

Urach – Würdig un Uracher Pfarrgem Sonntag das Bruc 340 Jahre nach der derschaft hat die ki noch einen besor Besonders freute Schäuble, dass er d fest mit einem vo haus begehen kom

Die musikalische sich ebenfalls in di Kirchenchor, persc etwas geschwächt. ßer leitete, sowie Musiker mit Dirig Annette Ruf an der festlichen Klänge. dienstbesucher di Schäppelmädchen sahen, war jedem k sonderer Tag im Ki

In der Predigt, c von der Kanzel z Schäuble an die A schaftsfestes. Es w Dreißigjährige Krie te seine Spuren hin Zeit des Leidens k kämpften gegen H ten. So kam es zur derschaft Maria Tro tigen Tag wird in U schaft gedacht. Die sich damals nach Mahl und beteten. heute, dass sich jec